

minister Sabatier den Vorschlag gemacht, die Arbeit auf gewerkschaftlicher Grundlage zu übernehmen; er soll Sabatierlos bestellt gefunden haben.

Aussperrungen in Italien

Paris, 3. Sept. Nach einem Radiotelegramm aus Rom haben die Metallindustriellen die Aussperrungen in ganz Italien beschlossen. Arbeitsminister Godardi hat bis jetzt vergleichlich eine Bemerkung verschüttet.

X Paris, 4. Sept. (Drahtbericht). Nach einer Meldung aus Genoa ist dort infolge der letzten Zwischenfälle der Generalstreik erklärt worden.

Das Kontrollrecht der Eisenbahnen

Die der „Vorwärts“ mitteilt, haben am Dienstag die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, und zwar um Betriebsräte des Werkstättenpersonals und der Eisenbahnarbeiter, also um Gruppen, die den Eisenbahnen doch verhältnismäßig fernstehen. Die Beamten schließen sich dem Begriffe „deutl. unabhängigen“ Bahn hohen Eisenbahnarbeitervertretet nicht an, und sie haben gemäß den Beschlüssen der Grosskommission sich bisher dem Anhalten von Transporten ferngehalten. Die Eisenbahner, somit sie nicht dem D. E. B. angehören, werden sich lediglich den Beschlüssen der Überwachungskommission fügen, die in den nächsten Tagen, wenn die Verhandlungen mit den Ministerien abgeschlossen sind, zusammen treten. Die Überwachung der Transporte wird dann in geheimer Form vor sich gehen, und man will besonders eine scharfe Kontrolle bei der Aufgabe zweckhafter Güter ausüben. Durch die bislangige Haltung des weitaus größten Teiles der Eisenbahnbeamten ist auch erwartet worden, daß die völlig planlose Kontrolle einzelner Güter und ganzer Güter sehr erheblich zurückgegangen ist.

Die Kontrolle der Waffentransporte

5 Berlin, 3. Sept. Der Konflikt zwischen den Eisenbahnverwaltungen und den ihnen widerstehenden Parteien erreicht, den Reichsverkehrsminister untersetzt wegen der neuerlich erwähnten Verhinderung des Reichsverkehrsministers steht sich zu. Besonders hat der Minister ihre auf Betrieben der Gewerkschaften und der beiden sozialistischen Parteien eingesetzten Reichskommission zur Kontrolle der Waffentransporte in seinem Schreiben überhaupt nicht erwähnt, sondern das Recht zur Minimierung an der durch die Behörden anzubindenden Einschränkung lediglich bestimmten Beamten und Arbeitern zugesprochen. Darauf verlangte die genannte Kommission, die auf ihrem vermeintlichen Recht besteht, von dem Minister einzuhängen zu werden, was dieser unter Druck darauf abließte, daß er mit den Vertretern bestimmter Parteien über diese seine Verhinderungsangelegenheit zu verhandeln habe. Die Reichskommission hat die beteiligten Parteien und Gewerkschaften für heute nachmittag zusammenberufen, um zu der vorigen Stellung zu nehmen.

Aus Stadt und Kreis

Rohnstein, 4. September 1920.

— Neue Bilder vom Tage sind im Schauspiel der Geschäftsschule ausgehangt.

— Eisenbahnpersonalien. Reserve-Lokomotivführer Karl Steinsberger im Oberlahnstein wurde ab 1. September zum Lokomotivführer ernannt.

— Der Bericht über die Stadtverordnetenversammlung in Riedelhausen muss wegen Raumengang bis auf Montag präzisiert werden.

— Zigaretten-Kauf. Die wegen angeblich Ankäufe amerikanischer Zigaretten verhafteten beiden Einwohner werden oder sind bereits wieder auf freien Fuß gesetzt, da die Zigaretten nicht von den Amerikanern stammen, sondern von einem engl. Offizier gekauft wurden. Aus diesem Grunde hat die amerikanische Militärbehörde die Verfolgung der Angelegenheit eingestellt.

— Ein Baum-Kuriosum seltenster Art befindet sich in der Kuppelkugel. Der Kopf ist einem Tier gleich, der Körper (Rumpf) ist verwachsen und ähnelt einer vermilderten Menschenform, ebenso die Beine, an die reiben sich Klumpfüße an. Keine sind rumpf bis kurz über die Schulter, auf letzteren, zu beiden Seiten je einen Baum getragen wird.

Braubach, 4. September 1920.

— Die Ferien gingen heute zu Ende. Der Unterricht beginnt nächsten Montag um 8 Uhr.

— Die Versteigerung von Gemünderobst hatte eine Urmenge Liebhaber gefunden. Es wurde demnach unzählig geboten, doch mancher Interessent alldaud auf ein Stückchen der „gesetzten“ Früchte verzichten musste. Dabei ist dieses Jahr die Früchte gerade in Apfel und Birne so reichlich ausgetragen, daß man nicht so dummen Preis soll und das Obst wederum verteuert.

— Ausflüge. Am Sonntag macht der engl. Kriegerverein seinen Ausflug nach dem Schön gelegenen Fischbach. Der Abmarsch erfolgt Morgen 12 Uhr vom „Felsenkeller“ aus. Freunde des gesuchten Chores sind zur Teilnahme eingeladen. Die Turngemeinde sowie der Sportverein sind ebenfalls zum sportlichen Tun nach Coblenz beigezo. Dies engagiert.

— Turnverein. Am Sonntag, den 5. de. Wk. findet in Coblenz in der Turnhalle, Clemensstraße 7 des Frauenwahlturnen de

Rhein-Mosel-Gau es statt, wovon auch die Frauenehrtübung des heiligen Turnvereins teilnehmen wird. Die Wettkämpfe werden in folgenden Übungen ausgetragen: a) in der Unterstufe: Freibach ohne Seile, 50 m Lauf und eine Freiübung, b) in der Oberstufe: die vorgenannten volksschulichen Übungen, eine Freiübung und je eine Fließ- und Kürzübung an den Gerüsten Rad, Barren und Pferd. Wir wünschen unseren hübschen Turnerinnen zu diesen Wettkämpfen die besten Erfolge.

X Gotha, 4. Sept. 1920.

— Beförderung. Herr Finanzsektor Spieß wurde am 27. August zum Finanzinspektor befördert.

Weyer, 4. Sept. Schulamtsherrverder Reinhard Höhne von hier ist ab 1. September als Lehrer nach Dillenburg versetzt worden.

Dohlheim, 4. September 1920.

m. Krieger-Gedenktafel und Friedhofsanleges. Wie schon einmal berichtet, beschäftigt die heilige Gemeinde, eine Gedächtnistafel für die Gefallenen zu errichten. Die am vergangenen Samstag abgehaltene Kollekte zugunsten des Gedächtnissteines erbrachte eine schöne Summe, so daß nach Eingang von einigen weiteren Spenden an die Ausführung des Planes gedacht werden kann. — Im Zeichen der Pietät steht unser Friedhof nicht. Die Gräber sind verhüllt und die ganzen Anlagen in Unordnung geraten. Es wäre ratsam, doch auch in dieser Angelegenheit Friedhof geschaffen würde. Wie sind unsrer Ahnen schuldig, daß wir ihre Ruhestätten in einem ordentlichen Zustande erhalten, zumal es sich hierbei nicht um große Arbeiten mit kostspieligem Materialaufwand handelt, sondern nur darum, daß Ordnung auf dem Friedhof gehalten wird, daß den Kindern verboten wird, irgendwelche Verschwendungen an den Grabern und Strauchern zu verursachen und die Leute verwandeln werden, die Gräber ihrer Angehörigen instandsetzen. In der gegenwärtigen Umgebung findet sich kein Friedhof, in derart verwildertem Zustand, wie in unserem Ort. Offensichtlich wird in dieser Angelegenheit bald etwas geschehen.

Simmighausen, 3. Sept. 1920.

— Erwische Schieber. Am vergangenen Dienstag wurde hier ein Juwelier angehalten und vier Juwelen beigegeben und einige Pfund Butter beschlagnahmt.

Kohlenhausen, 4. September 1920.

— Standessamtsermitteilungen für die Zeit vom 1. bis 31. August 1920: Geburten 3; Heiraten keine; Sterbefälle keine.

Hochhausen, 3. September 1920.

— Haushaltstauf. Durch Kauf ging das Haus des Rentners Johann Achter an den Briefträger Josef Weis dahier zum Preise von 40 000 Mark über.

Aus Nah und Fern

5 Wiesbaden, 2. Sept. Infolge des im Januar festgestellten Milchsmafs der Bauern im Landkreis Wiesbaden sind jetzt 800 Bauern mit je 500 Mark Geldstrafe bestraft worden. Der Landrat hat nun ein Gnadengefaß an den Justizminister für die Befreiung gefordert, dem sich die Stadt selbst angegeschlossen hat.

5 Mainz, 3. Sept. Beim Richterstand tödlich verunglückt. Ein 11jähriger Junge, der auf einem Fußboden in der Wallstraße gefangen war, um Hilfe zu rufen, starb ab und erlitt einen Schädelbruch, der seinen Tod herbeiführte.

5 Frankfurt a. M., 3. Sept. Todessturz im Sommer. Ein alter Herr von 84 Jahren starb so unglücklich in seiner Wohnung, daß er an den erlittenen Verletzungen im Krankenhaus gestorben ist.

5 Frankfurt a. M., 3. Sept. Feierlichkeiten bei der Straßenbahn. Da bei der Straßenbahn erhebliche Betriebsbeeinträchtigungen vorgenommen werden, in das vorherige Periode zu groß, um Entlastungen zu verhindern, wurde bekannt gegeben, daß jeder Bedienstete an zwei Tagen im Monat unter Ausfall der Zahlung aufzugehen hat.

5 Zweibrücken, 2. Sept. Beliebte Posten sind sechs ausgeschriebene Schuhmannstellen der Stadt Zweibrücken. Über hundert Bewerber haben sich gemeldet, darunter etwa 70 auswärtige. Unter den Bewerbern befinden sich Gendarmerie- und Polizeiwachtmeister sowie Vertreter zahlreicher Berufsgruppen.

5 Aachen, 1. Sept. Auf einer Weide eines einsam gelegenen Gehöfts in der Nähe von hier, wurden drei zur Jagd bestimmte Stutzhöhlen wiederentdeckt, die einen Spitzdach in Hohenzollernhof bei B. Gladbach geöffnet worden waren. Einige Brüder des Bestohlenen hatten sich auf die Suche begeben und fanden die Tiere hierher. Drei Männer, welche dabei waren, nahmen sie mit, nachdem einer von ihnen einen Schlag über den Kopf erhalten hatte.

5 Bielefeld, 2. Sept. Siegerung glück. Bei einer Vorprobe für ein Schaufliegen wurde auf dem Trenzerplatz eine Übung unternommen, wobei ein Fliegenjagdfrosch während des Fluges eine aus dem Fliegenjagdfrosch acht Meter lange Strickleiter bemerkte. Infolge des starken Auftriebs, den der Propeller erzeugte, war es dem Wophshagen nicht mehr möglich, wieder auf seinen Platz zurück zu fliegen. Es wurde bei der Landung durch die Wipfel von Bäumen geschleift und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bewußtlos ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

5 Amsterdam, 3. Sept. Hier finden zur Zeit Wettbewerbe statt, an denen sich hauptsächlich auch deutsche Auszüge beteiligen. Am ersten Tage erzielten diese vorzügliche Leistungen. Aus Deutschland sind noch weitere Auszüge eingetroffen.

5 London, 2. Sept. Gestern ist von London nach Birmingham der erste Schnellzug abgefahren, dessen Lokomotive mit Lel gebaut war.

Letzte Nachrichten

Ein Nachgeben der Franzosen in der Bretagne Frage

X Berlin, 4. Sept. (Drahtbericht). Wie der „Ostwall“ erläutert, dürfte in den Kritik den Punkten der französischen Note 3 zwischen den deutschen und französischen Regierung eine Einigungshoffnung gefunden haben.

Reichen-Mosel-Gau es statt, wovon auch die Frauenehrtübung des heiligen Turnvereins teilnehmen wird. Die Wettkämpfe werden in folgenden Übungen ausgetragen: a) in der Unterstufe: Freibach ohne Seile, 50 m Lauf und eine Freiübung, b) in der Oberstufe: die vorgenannten volksschulichen Übungen, eine Freiübung und je eine Fließ- und Kürzübung an den Gerüsten Rad, Barren und Pferd. Wir wünschen unseren hübschen Turnerinnen zu diesen Wettkämpfen die besten Erfolge.

Paris, 3. Sept. Nach einem Radiotelegramm aus Rom haben die Metallindustriellen die Aussperrungen in ganz Italien beschlossen. Arbeitsminister Godardi hat bis jetzt vergleichlich eine Bemerkung verschüttet.

X Paris, 4. Sept. (Drahtbericht). Nach einer Meldung aus Genoa ist dort infolge der letzten Zwischenfälle der Generalstreik erklärt worden.

Das Kontrollrecht der Eisenbahnen

Die der „Vorwärts“ mitteilt, haben am Dienstag die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, und zwar um Betriebsräte des Werkstättenpersonals und der Eisenbahnarbeiter, also um Gruppen, die den Eisenbahnen doch verhältnismäßig fernstehen. Die Beamten schließen sich dem Begriffe „deutl. unabhängigen“ Bahn hohen Eisenbahnarbeitervertretet nicht an, und sie haben gemäß den Beschlüssen der Grosskommission sich bisher dem Anhalten von Transporten ferngehalten. Die Eisenbahner, somit sie nicht dem D. E. B. angehören, werden sich den Beschlüssen der Überwachungskommission fügen, die in den nächsten Tagen, wenn die Verhandlungen mit den Ministerien abgeschlossen sind, zusammen treten. Die Überwachung der Transporte wird dann in geheimer Form vor sich gehen, und man will besonders eine scharfe Kontrolle bei der Aufgabe zweckhafter Güter ausüben. Durch die bislangige Haltung des weitaus größten Teiles der Eisenbahnbeamten ist auch erwartet worden, daß die völlig planlose Kontrolle einzelner Güter und ganzer Güter sehr erheblich zurückgegangen ist.

Die uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.

Wie uns hierzu mitgeteilt wird, dürfte dieser Beschluß ohne Wirkung bleiben. Es handelt sich hier lediglich um die Stellungnahme der Betriebsräte, die im Berliner Gewerkschaftsbau tagenden Vertreter der Eisenbahnleitung Berlin, der Werkstätten und der Betriebsverwaltung vereinigt, die im Deutschen Eisenbahnen-Verband organisiert sind, schwören Protest gegen die Erkläre des Reichsverkehrsministers eingezogen, nach denen die Kommissionen zur Überwachung der Truppentransporte ausgeschoben werden sollen. Die Betriebsräte erklärten, daß sie sich auch durch Delegationen mit Entlassung nicht einschüchtern lassen, sondern die Transporttrajekte, Waffen-, Munitions- und Kriegsgüter noch nie vor enthalten wollen, bis die Reichskommission die Transporte erlaubt.</

Gottesdienstordnung in Oberlahnstein
in der Kirche zum hl. Maximus
15. Sonntag nach Trinitatis, den 5. September 1920.
8. und 7. Uhr hl. Messe; 7^h Uhr Heilige Messe;
11. Uhr Schulkonf. 10 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 Uhr
Herr Jesu Andacht; um 3 Uhr Versammlung der
Provinzialen Congregation mit Vortrag in der Pfarrkirche.
Um 4 Uhr Ergänzungsmahl zum Kirchenwochenende u.
der Gemeindesermonie im Geisen- u. Vereinsraume.
Nächsten Sonntag feiern wir unser Kirchweihfest.

Gottesdienstordnung in Niederlahnstein
Sonntag, den 5. September 1920. Kirchweihfest.
8. Uhr Heilige Messe in der Barbarakirche, 8 Uhr Kino-
dienste in der Pfarrkirche, 8 Uhr hl. Messe in der
Barbarakirche, 9 Uhr Hochamt mit Predigt in der Jo-
hanniskirche. Nachmittags 2 Uhr Beisetzung.
Nächsten Sonntag Generalsession der Marien-
Congregation.

Oblatenloffer Marienheiligenberg
Sonntag, den 5. September 1920
Morgens 6.30 und 9 Uhr hl. Messe. Nachmittags
3 Uhr Jakobuskirche Konfession mit Predigt.

Gottesdienstordnung in Berndorf

Wangkirche 21.9.1920
14. Sonntag nach Trinitatis.
Vormittags 10 Uhr. Heilig-Kreuz-Gottesdienst. Herr Pfarrer
Röder-Dachendorf, 10 Uhr.
Katholische Kirche.

Sonntag, den 5. Sept. 1920. 16. Sonntag u. Hl. Petrus
7.15 Uhr Heilige Messe. 10 Uhr Hochamt. Nachmittags
2 Uhr Andacht.

Vereinskalender
Kathol. Kaufmänn. Gehäftsinnen- und
Beamtenverein.
Sonntag, 5. 9. morgens 8 Uhr Generalversammlung.
Mittwoch, den 8. 9. abends 8 Uhr Bericht der Ver-
einleiter über die Verbandsfliegung in Wiesbaden.

Uhlen-Gold-Silber- u. Optische Waren
Aug. Hahn Nachl. Inh. Pel. Siebertz Ww.
Oberlahnstein - Adolfstrasse 29

Reparaturen werden wieder in eigner Werk-
statt prompt und fachgemäß ausgeführt.

Pelze, Muffe u. Hüte
werden bei billiger Berechnung
elegant und modern neu- und umgearbeitet
sowie garniert.
Adolfstr. 32.

Ia. schwarzer Pressstoff
Bester Ersatz für Brikett
und Steinkohlen
ohne Kohlenkarte
keine Rationierung in jeder Menge
lieferbar. Dieser Pressstoff hat einen
Heizwert von 4100 Calorien
Er ist nicht zu verwechseln mit
dem braunen Pressstoff der zu
billigen Preisen angeboten wird.
Der Preis ist freibleibend Mk. 19.70
pro Zentner frei aus Haus Nieder-
lahnstein. Bei Waggonbezug Vor-
zugspreis auf Anfrage.

Arthur Reinke
Kohlenhandlung
Niederlahnstein, Emskerstr. 9
Alleinvertrieb der vereinigten
Norddeutschen Pressstoffwerke für
Hessen-Nassau und Rheinland.

Zopffabrikation
Zöpfe sowie alle
Haarschärfen werden
gut und billig angeboten
bei Verwendung von eigenem Haar.
Ausgekämmt Haare
werden zu den höchsten
Preisen angekauft.
Dietrich Lips, Coblenz
Damen- und Herrenfriseur,
Lahrstrasse 133.

Vertreter
heraus!
Zum provisioneweisen Ver-
kauf resp. zur Mitnahme von
Waschmitteln, Wagen-, Hof-
und Ledersätteln, sowie von
Schuhreinen, Bohnerwachs
und anderen Artikeln suche
ich, bei Land- u. Gastwirt-
hotelliers, Fuhrhalterieren,
Fabrik- u. Industriebetrieben
als auch bei Händlern
gut eingeführte,

redegewandte Herren
als Provisionsreisende.
Zuschriften sind zu richten
an M. Herrmann,
Chemische Industrie
Hansa, Hamburg, 36 Kauf-
mannshaus 5338

Zahnpraxis Joseph Kern

Oberlahnstein, Hochstr. 58.

Zahnziehen, Plombieren,
Zahn-Ersatz in Gold und Kautschuk
Kronen- und Brücken-Arbeiten.
Mäßige Preise, schonendste Behandlung.
Sprechzeit von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.
Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Für den Zwiebelmarkt

am 8. und 9. September
empfohlen zu ermässigten Preisen:



Herde u.
Oelen

Beleuchtungs-
gegenstände

Landwirtschaftl. Geräte u. Maschinen
Werkzeuge und Beschläge aller Art
Haus- und Küchengeräte

Beachten Sie bitte meine Schaufenster
Nic. Stang, Boppard am Markt

Großes Geschäftshaus am Platze.

Dr. Zimmermann'sche
kaum. Privatschule
Inh. C. Hauke
bedarf. Buchsachverständiger
COBLENZ

Am 1. Oktober beginnen
Handelsfachklassen
von einjähriger Dauer u.
Halbjahresklassen
für reifere Personen.
Nach d. Prospekt. Auskunft
im Schulhaus Nohen-
zollernstr. 148.

Brav. Mädchen
8. Stundenmädchen
von 8 bis 2 od. 3 Uhr gesucht
Frau A. Pietzner,
Oberlahnstein, Bahnhofstr. 6

Zur Führung eines frisch-
losen Haushaltes eine
ältere Person
in einer Mühle gesucht.
Nah. in der Geschäfts-
stelle da. Bl. 5890

Weinfässer u.
Einnachländer
in jeder Größe zu verkaufen
J. Paulus,
Küfermeister, Adolfstr. 38

Fleisiger
Lagerarbeiter
für dauernde Beschäfti-
gung zum sofortigen
Einstieg gesucht. 5800
Chr. Wieghardt, Braubach.

Ein gut erhaltenes
Schreibtisch
und Sofa zu kaufen gesucht.
Naheres in der Ge-
schäftsstelle.

Einen 1/2 Fuder
Kelter
gesucht. Ablerweg 1.

2 Paar
Damenhalbschuhe
Nr. 46, 1 Paar Nr. 8^h und
2 Paar Herrenschuhe
Nr. 40 preiswert zu verkaufen.
Wo sagt die Gesellschaf-
tsteile. 1897

A. Koch, Köln-Ehrenfeld,
Hansemannstr. 20.

2 Paar
Damenhalbschuhe
Nr. 46, 1 Paar Nr. 8^h und
2 Paar Herrenschuhe
Nr. 40 preiswert zu verkaufen.
Wo sagt die Gesellschaf-
tsteile. 1897

Prima
Aermel-Futter
für Schneider

Zu 2450
das Meter
Hemden-Tuch
Hemden-Bieber
Hemden-Flanell
riesig billig

Zwei Serie Serie I 14.50
Serie II 875
Knaben-
Sweater 875
für das Alter bis 12 Jahre

Meine Restposten
Waschstoffe 675
für Blusen und Kleider 675
per Meter

Nur 1. Stock. Kein Laden. Nur 1. Stock.

Etagengeschäft STERN

STERN

Von früher her

werden Sie sich sicher noch entsinnen, dass das

Etagengeschäft Stern, Coblenz, Firmungstr. 14
riesig billig verkauft hat.

Auch dieses mal haben Sie Gelegenheit,
Gute Kleidung für wenig Geld zu kaufen.

Die Preise sind 30 % bis 40 % billiger
wie in den Monaten März-April. Ich verkaufe in grosszügiger Weise
ohne Rücksicht auf den mit
entstehenden Verlust

zu bedeuten
herabgesetzten Preisen!

Durch grossen Umsatz

versuche ich, an den Preissenkungen mitzuwirken
und erbitte hierzu die Unterstützung der grossen
Masse der Bevölkerung

Je grösser mein Umsatz, desto billiger die Preise!

Zu 1950 M.

Eine Serie hübsche
hell marengo
Herren-Paletots
ganz gefüttert
auch abgesteppt

Zu 1450 M.

Bozener-Herren
Loden-Mäntel
grün

Zu 2950 M.

diverse solide
Anzüge
für junge Herren

Zu 3950 M.

gute strapazierfähige
Herren-Anzüge
sowie Ulster

Zu 5750 M.

Herren-Anzüge
Herren-Ulster
Herren-Paletots
aus besseren Stoffen

Zu 6950 M.

in prachtvollen Mustern
Anzüge
Ulster
Paletots

Zu 1850 M.

Eine Serie
Jünglings-Anzüge
Alter 8-13 Jahre

Zu 250 M.

Knaben-
Ulster
Alter 3-7 Jahre

Zu 4750 M.

Elegante
Burschen-Anzüge
und Ulster

Zu 650 M.

per Meter
Eisenstarken
Tilly und Lodenstoff
zirka 150 cm breit

Zu 450 M.

das Meter
Häbschen, karrierten
Kleider-Stoff
doppelbreit

Zu 750 M.

das Meter
Elegante, gestreifte
Kammgarn-Stoffe
für Hosen

Zu 2450 M.

Grosse Posten
Hemden-Tuch
Hemden-Bieber
Hemden-Flanell
riesig billig

Zu 550 M.

das Meter
Prima
Zanella-Futter
140 cm breit

Knaben-Anzüge, Sport-Anzüge für Knaben
Kieler-Anzüge, Hosen

für Herren, Burschen und Knaben.

Wasch-Juppen Sommer-Loden-Juppen.

Etagen- Geschäft STERN

Coblenz :: 14 Firmungstrasse 14

Nur 1. Stock. Kein Laden. Nur 1. Stock.

Etagengeschäft STERN

Auf zur

N.-Lahnsteiner Nachkirmes.

Sonntag, den 5. September von nachmittags 4 Uhr ab:



Grosses Tanzvergnügen

Hotel Nassauer Hof
„Strobel“
„Schwanen“
Kath. Gesellenhaus.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es laden freundlichst ein

Die vereinigten Wirte.

N.-Lahnstein :—: Johannesstr. 9

„Wein-Klause“

Samstag und Sonntag

... grosses Conzert ...

Restauration zur Lahnbrücke

Niederlahnstein

Sonntag von 4 Uhr ab

Tanzvergnügen

Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.
Es laden freundlichst ein

Wendelin Hergenhahn

„Zum Wirtshaus an der Lahn“

Niederlahnstein

Sonntag von 4 Uhr ab

Tanzmusik

wozu ergebnst einladet

Robert Hillig.

Niederlahnsteiner Nachkirmesweih!

Hotel Douqué.

Nachkirmes-Sonntag, den 5. Sept.

Tanz.

Nieder-Lahnsteiner Kirchweih!

Nachkirmes-Sonntag von 4 Uhr ab

Tanz-Vergnügen

wozu ergebnst einladet

Wilh. Mondorf.

Niederlahnsteiner Kirmes.

Zum Raffenberger Hof.

Nachkirmes-Sonntag:

Tanz-Vergnügen.

Um zahlreichen Besuch bitten Joh. Mittling.

Montag, abends 7 Uhr:

Verlosung des Kirmesbaumes.

N.-Lahnsteiner Nachkirmes

„Hotel zum Bahnhof“

Sonntag, den 5. September 1920

Tanz-Vergnügen

wozu freundlichst einladet

K. Ebert.

Zur Erleie empfehle neue und gebrauchte
Säcke aller Art

Gustav Baniel, Sackhandlung Coblenz
Kornplatzstr. 6 Telefon 2044

Kreis Kleinlitzerecht-Verein

Oberlahnstein.

Sonntag, den 5. Septbr.,
nachmittags 3 Uhr
findet in Osterspai, im
Hotel „Anker“ eine 5888

Monatsversammlung

mit Vortrag statt.

Der Vorstand.

Französ. Unterricht

mird erteilt. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle dies.
Blattes 5889

Anlasser

Spannschinen

für Elektromotoren je-
der Art und Spannung
liefer sofort ab Lager
zu billigsten Preisen

A. Koch, Köln-Ehrenfeld,
Hansmannstr. 20.

Nachruf.

Unser lieben Fritzen, der heute
durch den kühnen Sprung in das Ebe-
noch jäh dem Hännesclub entlassen wird,
trauern schmerzerfüllt seine Hännesbrüder
nach. In ihm verlieren wir ein eifriges Mit-
glied, das stets bemüht war, die Ideale des
Clubs zu fördern und zu verwirklichen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Hännesse.

Winzerverein E. G. m. b. H.

— Oberlahnstein —

Generalverfammlung

am Sonntag, 5. September,

nachmittags 1½ Uhr im Gesellenhaus.

Tagesordnung: Verschiedenes.

Der Vorstand.

Steuer-Erklärungen

zum Reichsnopfer
fertigt diskret an

J. M. Ludwig, Oberlahnstein,
Münchsgasse 2.

Sprechstunden: Werktag nur nachmittags
Sonntags vormittags.

Am 15. September beginnen die

Unterrichts-Kurse

in Weissnähen
u. Schneidern

Dauer der Kurse 3 Monate

Anmeldungen werden morgens v.

10 bis 12 Uhr entgegengenommen

Töchterheim Brune-Engel

Nieder-Lahnstein Kaiserstrasse 5b

CEMENT

frisch eingetroffen desgl. empfiehle ich

la Stuckgips

in Stoßsäcken

Franz Diehl, St. Goarshausen

Oelverkauf!

Oelmühle Kummradchen, Urbar Telef.

3043.

ff. Kaltschlag Speiseöl, Ltr. 9,50 Mk., bei 10 Ltr. 19 Mk.

ff. Backöl

" 18,50 "

ff. Salatöl

" 18 "

Bernsteinölles Leinöl

" 24 "

Gleichzeitig halte mich im Schlagen
aller Oelsäaten bestens empfohlen.

Johann Nebgen.

Zum Zwiebelmarkt empfiehle:

Fleisch- und Fettwaren:

Delikate Schinken 4–8 Pfund schwer, per Pfld. 16 Mk.

Ia. Cervelat, Plock- und Br.-Mettwurst,

Margarine zum Braten

Pfund 9,50 Mk.

Margarine zum Brot-aufstrich Pfld. 11,00 u. 11,50 Mk.

Ia. Fett zum Braten

Pfund 15,00 Mk.

Reines Schweinschmalz

Pfund 17,50 Mk.

Käse:

Schweizer Pfund 24 Mk. Holländer Pfund 16 Mk.

Edamer " 17 " Liptauer " 8 "

Linkerger " 14 " Tilsiter " 11 "

Rahmkäse, Comenbert, Mainzer.

Bei Mehrabnahme billiger!

Jean Reinhard, Boppard, Oberstr. 36.

Telefon 324.

Um die Hausfrauen von der Vorzüglichkeit unserer

Jemmy-Suppen

zu überzeugen, verkaufen wir in allen Geschäften Tapioka, Erbsmehl und Gerstenflocken in 1/2-Pfd.-Paketen zu Mk. 1,25 pro 1/2-Pfund-Paket Suppenwürfel in den verschiedensten Sorten zu 25 Pf. den Würfel

Jemp Roth & Co. :: Diekirch (Luxemburg)

General-Vertreter: Wilh. Gruber, COBLENZ, Mainzerstr. 16, Telefon 1205

ELEKTRO-UNION

COBLENZ PIEL & CO. Mainzerstr. 1

Telefon 411

Großhandlung in elektrotechnischen Bedarfartikeln.

Beste Bezugsquelle für Installateure

Reichhaltiges Lager in allen Materialien

Beleuchtungskörper in grosser Auswahl u. zu mässigen Preisen

Metalldraht- und Halbwatt-Lampen.

Kulante Bedienung :— Billige Preise. :— Nur beste Qualität

Lichtspiele

„Sielzenfels“

— Oberlahnstein. —

Ab heute und morgen:

Professor Nissens

seltsamer Tod

Detectivdrama in 5 Akt.

Frau Landrichter

Orig. amerik. Lustspiel.

Am Samstag, den 11.

ds. Ms.

Ein übermenschliches

Opfer

Amerik. Sensationsstück in

5 Akten.

Gefährliche Kämpfe

mit den Eisbären.

Ab Montag:

Fürst III. Teil.

Die Schlange mit dem

Mädchenkopf.

Morgen ab 4 Uhr

Kinder-Vorstellung.

Beginn der übrigen Vor-

stellungen um 6 Uhr.

Ia Salatöl

Ia Rüböl

Ia Leinöl

Ia Fussbodenöl

empfiehlt auf den billigsten

Preisen.

F. Zimmermann,

Adolfstr. 23.

Rhabarber

zu haben

Blattmauerstrasse 13.

Saalwachs

Plund 2,50 Mk. empfiehlt

F. Zimmermann, Adolf-

str. 23.

Kleiner, fast neuer

Backofen

sowie ein 16 Monate alter

Zuchtbullen

(Lahnstein) zu verkaufen.

Forstmühle b. Braubach